

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch**

**Luther, Martin**

**Tubing., 1630**

Cap. IV.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

Hetz nit verdampft / so habt  
wir eine Freudigkeit zu  
Gott. Vnd was wir bitten / 22  
werden wir von ihm nemon /  
denn wir halten seines Ge-  
hott / vnd thun was für im  
gesällig ist. Vnd das ist 23  
sein Gehott / das wir glau-  
ben an den Namen seines  
Sohns Jesu Christi / vnd  
lieben vns untereinander /  
wie er vns ein Gehott ge-  
geben hat. Vnd mer seine 24  
Gehott helt / der bleibet in  
ihm vnd er in ihm.  
Vnd daran erkennen wir /  
das er in vns bleibet /  
an dem Geiſt / den er vns  
gegeben hat.

Cap. IV. Von vnderſcheidung  
deſs Geiſtes / warumb die lie-  
be zu üben.

**I**n lieben / glaubet nicht  
einem jeglichen Geiſt /  
sondern prüfet die Geiſter  
ob ſie von Gott ſind / denn  
es ſind vil falſcher Prophe-  
ten außgegangen in die welt.  
Daran ſolt ihr den Geiſt  
Gottes erkennen. Ein jeg-  
licher Geiſt / der da bekennet /  
daß Jeſus Chriſtus iſt  
in das fleiſch kommen / der  
iſt von Gott. Vnd ein jeg-  
licher Geiſt / der da mit be-  
kennet / daß Jeſus Chriſtus  
iſt in das fleiſch kommen /  
der iſt nicht von Gott. Vnd  
das iſt der Geiſt deſs Wä-  
derdruffs / von welchem ihr  
habt gehört / das er kommē  
werde / vnd iſt jetzt ſchon in  
der Welt. Kindlein irret  
von Gott / vnd habet iene  
ketermunden / denn der in  
euch iſt / iſt größer denn  
der in der Welt iſt. Sie

ſind von der Welt / darumb  
reden ſie von der Welt /  
vnd die Welt höret ſie.  
6 Wir ſind von Gott / vnd  
wer Gott erkennet / der hö-  
ret vns. Welcher nicht von  
Gott iſt / der höret vns nit.  
Daran erkennen wir den  
Geiſt der Wahrheit / vnd  
den Geiſt deſs Irthumb.  
7 Ihr lieben / laſſet vns vnt-  
ereinander lieb habt / denn  
die liebe iſt von Gott / vnd  
wer lieb hat / der iſt von  
Gott geboren / vnd kennet  
8 Gott. Wer nit lieb hat / der  
kennet Gott nit / denn  
9 Gott iſt die liebe. Daran iſt  
erkennien die liebe Gottes  
gegen vns / das Gott ſei-  
nen eingebornen Sohn ge-  
ſandt hat in die Welt / daß  
wir durch ihn leben ſollen.  
10 Darinnen ſtehet die liebe /  
nicht daß wir Gott geliebet  
haben / ſondern daß er vns  
geliebet hat / vnd geſandt  
ſeinen Sohn zur verſöh-  
nung für vnſere Sünden. Ir-  
11 lieben / hat vns Gott also  
geliebet / ſo ſollen wir vns  
auch untereinander liebē.  
12 Niemand hat Gott jemals  
gesehen. So wir vns unter-  
einander lieben / ſo bleibet  
3 Gott in vns / vnd ſeine lie-  
13 be iſt villich in vns. Dar-  
an erkennen wir / daß wir  
in ihm bleiben / vnd er in  
vns / daß er vns von ſei-  
14 nem Geiſt gegeben hat. Vnd  
wir haben geſehet und zeu-  
gen / daß der Vater den  
Sohn geſandt hat zum Heil  
4 der Welt. Weib er nit  
15 bekennet / daß Jeſus Gottes  
Sohn iſt / in dem bleibet  
5 16 Gott / vnd er in Gott. Vnd  
wir

wir haben erkannt vnd geglaubet die liebe / die Gott zu vns hat. Gott ist die liebe vñ wer in der liebe bleibet der bleibet in Gott / vnd Gott in ihm. Daran ist die liebe vñllig bey vns / auß das wir eine freudigkeit haben am Tage des Gerichts / denn gleich wie er ist / so sind auch wir in dieser Welt. Forcht ist nicht in der liebe / sondern die vñllige liebe treibet die forcht auß. Denn die forcht hat pein. Wer sich aber fürchtet der ist nicht vñllig in der liebe. Lasset vns ihn lieben / den er hat vns erst geliebet. So jemand spricht zu liebe Gott vñ hasset seinen Bruder / der ist ein zugner. Denn wer seinen Bruder mit liebe / den er sihet / wie tan er Gott lieben / den er nit sihet. Vnd diß Gebot haben wir von im / daß wer Gott liebet / daß der auch seinen Bruder liebe.

Cap. v. Die liebe Christi: Sieg vber die vñll: Gotteszeugnus: vñnd Gerechtes leben.

Wer da glaubet / daß Jesus sey der Christ / der ist von Gott geboren. Vnd wer da liebet den / der ihn geboren hat / der liebet auch den / der von ihm geboren ist. Daran erkennen wir / daß wir Gottes kinder lieben / wenn wir Gott lieben / vñnd seine Gebott halten. Denn das ist die liebe zu Gott / daß wir seine Gebott halten / vñnd seine Gebott sind nit schwer. Denn alles

was von Gott geboren ist / überwindet die Welt / vñ vñser glaube ist der Sieg / der die Welt überwindet hat. Wer ist aber / der die Welt überwindet / ohn der da glaubet / daß Jesus Gottes Sohn ist: Dieser ist / der da kommt mit Wasser vñ Blut. Jesus Christus / nit mit Wasser alleine / sondern mit Wasser vñ Blut. Vnd der Geist ist / der da zeuget / das Geist Wahrheit ist. Denn (drey sind die da zeuget im Himmel: der vater, das wort / vñnd der Heilige Geist / vñnd die drey sind eins. Vnd) drey sind die da zeugen auß Erden / der Geist vñnd das Wasser / vñnd das Blut. Vñ die drey sind bey samen. So wir der Menschen zeugnus annehmen / so ist Gottes zeugnus größer. Denn Gottes zeugnus ist das / dz er gezeuget hat von seinem Son. Wer da glaubet an den Sohn Gottes / der hat solches zeugnus bey ihm. Wer vñnd nit glaubet / der machet ihn zum zugner / denn er glaubet nit dem Zeugnis / daß Gott zeuget von seinem Sohn. Vñnd das ist das zeugnis / das vns Gott das ewige leben hat gegeben / vñnd solches leben ist in seinem Son. Wer den Sohn Gottes hat / der hat das leben / wer den Sohn Gottes nicht hat / der hat das leben nicht. Solches hat ich euch geschrieben / die ihr glaubet an den Namen des Sohns Gottes / auß daß ihr wisset / daß er das ewige leben